



AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel

Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer

Bankverbindung: vr-bank Untertaunus

IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04

Taunusstein, den 09.02.2022

Herrn
Kreistagsvorsitzender
André Stolz
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

08/22

In 8/2/22

Berichts Antrag der AfD-Fraktion zu II., KT-Sitzung 08.03.2022

Therapeutenmangel im Rheingau-Taunus-Kreis

Der Kreistag möge folgenden Berichts Antrag beschließen:

1. Wieviele Praxen der Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie praktizieren im Rheingau-Taunus-Kreis? (Bitte aufschlüsseln über die 17 Gemeinden und aufschlüsseln ob verfügbar für gesetzlich Versicherte oder reine Privat-Praxen)
2. Wieviele Therapeuten der oben genannten Berufe praktizieren im Rheingau-Taunus-Kreis (inklusive der Praxisinhaber)? (Bitte ebenso aufschlüsseln über die 17 Gemeinden des Landkreises)
3. Wieviele Therapeuten der oben genannten Berufe sind in den Krankenhäusern und sonst außerhalb von Praxen im Angestelltenverhältnis ohne eigene Praxis tätig?
4. In welchen Regionen des Landkreises sieht die Kreisverwaltung eine stationäre Unterversorgung mit den o.g. Therapieleistungen?
5. In welchen Regionen des Landkreises sieht die Kreisverwaltung eine Unterversorgung mit den o.g. Therapieleistungen im Bereich der Hausbesuche?
6. Hält die Kreisverwaltung die gesetzliche Hausbesuchspauschale für ausreichend, um behinderten und in ihrer Mobilität eingeschränkten Personen Hausbesuche mit therapeutischen Leistungen -besonders in entlegenen Gebieten des Kreises- zu ermöglichen?

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: fraktion@afdrtk.de

Facebook: www.facebook.com/afdrheingautanus

Internet: www.afdrtk.de

Seite 1/2



7. Welche Maßnahmen hält die Kreisverwaltung für geeignet, die Ansiedelung von Therapiepraxen im Landkreis zu fördern und die Attraktivität der Ausübung von Therapieberufen im Landkreis zu steigern?
8. Welche Maßnahmen hält die Kreisverwaltung im Allgemeinen für denkbar, um einer möglichen strukturellen Unterversorgung von therapeutischen Leistungen in bestimmten Regionen entgegenzusteuern?

Klaus Gagel – Fraktionsvorsitzender